

Inhalt



Vorwort	9
<i>Kapitel 1</i>	
Floras Spielarten der Fortpflanzung	13
Vegetative Techniken	13
Laubmose, Lebermose und Farne	15
Nackt wie ein Samenkorn	19
Zapfen	19
Die Überlegenheit der Blüten	20
Verbreitung im Raum	24
Getrennte Zimmer	27
Verpasstes Rendez-vous	28
Vom Winde verweht	29
Vom Wind umgarnt	31
Verführung der Bestäuber	32
Doppelte Befruchtung	38
<i>Kapitel 2</i>	
In der Antike undenkbar: Sexuelle Fortpflanzung	41
Sexualität der Pflanzen – unmöglich	41
Der „Fall Dattelpalme“	44
Vom Geschlecht zur Gattung	46
Jungfräuliche Mythen	49
Eine zwielichtige Göttin	56
Zwei Gesichter einer Rose	60
<i>Kapitel 3</i>	
Symbolik der Pflanzen im Mittelalter: Heilige oder Lausbuben	65
Maria und die Lilie	66
Maria und die Rose	69
Der Garten des Mittelalters – ein Ort der Widersprüche	71
Der Rosenroman	76
Der Baum der Männeskraft	78

❖ Kapitel 4

Das Erwachen der Botanik in der Neuzeit	81
Das 16. Jahrhundert	81
Das 17. Jahrhundert	83
Die Samen-Vorherrschaft	86
Geburt des Ovismus	87
Die Entdeckung der Spermatozoide und die Theorie der Animalkulisten	89
Zurück zur Botanik	90
Die Reaktion der Kirche	91
Das 18. Jahrhundert	96
Neuerliche Einwände der Kirche	105
Sexualorgane der Pflanzen	108

❖ Kapitel 5

Die Gegenwart: Geheimnisse der Bestäubung werden enthüllt	115
Entdeckung des Pollenschlauchs	119
Außergewöhnliche Fortschritte der botanischen Forschung	123

❖ Kapitel 6

Außerhalb des Abendlandes	129
Die botanische Wissenschaft der Araber	130
Das alte Indien	135
Das alte China	139

Die Pflanzen – Jungfrauen oder Huren?	143
--	------------